

Vergabegrundsätze

Die Jacobs Stiftung stellt als privatrechtliche und gemeinnützige Schweizer Einrichtung sicher, dass ihre Fördermittel wirtschaftlich und ordnungsgemäß verwendet werden. Es gelten daher die folgenden Vergabegrundsätze.

Die Stiftung erwartet, dass ihre Fördermittel nach Maßgabe dieser Grundsätze im Einklang mit den für den Empfänger geltenden gesetzlichen Regelungen verwendet werden.

Der Empfänger hat dafür zu sorgen, dass diese allgemeinen Grundsätze sowie zusätzliche projektspezifische Bedingungen den am geförderten Projekt und an dessen Abwicklung Beteiligten (z.B. Mitarbeiter, Beauftragte, Verleger, Autoren, Herausgeber, ausführende Kassen) zur Kenntnis gebracht und von diesen eingehalten werden.

1. Mittelbewirtschaftung

(1) Die Stiftung überweist zugesagte Mittel grundsätzlich in Teilbeträgen zu dem Zeitpunkt und in der Höhe, in dem bzw. in der sie für das bewilligte Projekt gebraucht werden. Die Stiftung tätigt Überweisungen nur auf ein Konto des Bewilligungsempfängers, bei Hochschulen und anderen öffentlichrechtlichen Institutionen an die zuständige Kasse.

(2) Die bewilligten Mittel sind nicht an Rechnungsjahre gebunden und verfallen nicht am Schluss des Kalenderjahres.

(3) Der Empfänger soll aus den bereitgestellten Mitteln nur solche Ausgaben bestreiten, die beantragt wurden und durch die Zusage gedeckt sind. Vor der Zusage angefallene Aufwendungen sind durch diese nicht gedeckt.

(4) Nicht verbrauchte Mittel sind umgehend, spätestens mit der Vorlage des Verwendungsnachweises, zurückzuzahlen.

(5) Vergabungen können grundsätzlich in CHF, EUR, USD oder GBP erfolgen. Die Entscheidung hierfür liegt letztendlich bei der Stiftung. Antragsteller aus Ländern mit einer anderen Landeswährung sollen den Antrag in dieser

Funding Principles¹

As a non-profit foundation organized under private Swiss law, the Jacobs Foundation ensures that the funds it spends are used efficiently and in accordance with laws and regulations. Therefore, the following funding principles apply.

The Jacobs Foundation expects that the funds it makes available are subject to these principles and will be managed in accordance with the legal rules and regulations applying to the grant recipient.

The grant recipient must ensure that these principles along with any further project specific conditions are acknowledged and observed by all parties involved in any way with the implementation of the project and the handling of the grant (e.g. staff members, contractors, publishers, authors, editors, transacting cash offices).

1. Management and use of Funds

(1) The Foundation in principle remits granted funds in several instalments at the time and in the amount needed for the purpose for which they have been granted. The Foundation remits payments exclusively to an account of the institution of the recipient of the grant; in the case of universities and other institutions under public law, remittances are made to the responsible cashier's office.

(2) The funds granted are not confined to budget years and will not expire at the end of a calendar year.

(3) The recipient of a grant may defray from the funds allocated only such expenditures as are covered by the specific purpose applied for and defined in the grant letter. Expenditures made before the receipt of the grant letter cannot be covered by the grant.

(4) Funds not consumed shall be paid back immediately, at the latest by the time financial reports are submitted.

(5) Grants can principally be spoken in one of the four following currencies: CHF, EUR, USD, or GBP. The ultimate decision on this matter lies with the foundation. However, organisations from countries where these currencies are not officially

¹ The German text is binding; this English translation is provided for information only.

Landeswährung stellen, die Zusage und Zahlungen erfolgen jedoch zum Zeitpunkt der Vergabeentscheidung aktuellen Wechselkurs in einer der vier o. g. Währungen. Sollten während der Laufzeit signifikante Währungsschwankungen auftreten, so werden die jeweiligen Projekte im Lichte der Projektsituation durch die Stiftung überprüft und ggf. angepasst.

(6) Mit den Vergabungen anfallende Bankspesen werden von der Stiftung und vom Empfänger hälftig getragen.

2. Abweichungen von der Zusage

(1) Abweichungen von der Zusage bedürfen grundsätzlich der vorherigen Einwilligung der Stiftung. Eine Abweichung von der vorgesehenen Förderdauer kann akzeptiert werden, sofern dadurch keine zusätzlichen Kosten für die Jacobs Stiftung entstehen.

3. Grundsätze für einzelne Kostenarten der Projekte

3.1. Löhne

(1) Die Stiftung geht davon aus, dass der/die Empfänger alle arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Grundsätze und Regelungen, die auf die an dem Projekt Beteiligten anwendbar sind, einhält. Insbesondere sind Löhne der Tätigkeit und den örtlichen Verhältnissen anzupassen. Die Verantwortung für die angemessene Einstufung liegt beim Unterstützten.

(2) Aus für Personalkosten bewilligten Mitteln können Sozial- und sonstige Nebenleistungen nach den geltenden Vorschriften gezahlt werden, wenn die Mitarbeiter auch im Übrigen entsprechend diesen Vorschriften vergütet werden.

(3) Sofern nicht schon ein geregeltes Beschäftigungsverhältnis besteht, setzt die Stiftung den Abschluss eines schriftlichen Arbeitsvertrages voraus, der in der Regel der im Bewilligungsschreiben genannten Projektlaufzeit entspricht. Die Stiftung wird in keinem Fall Arbeitgeber der aus ihren Fördermitteln Beschäftigten.

3.2 Reisekosten

(1) Reisekosten sind sparsam, jedoch nicht über die beantragten und zugesprochenen Sätze hinaus, abzurechnen.

used should submit a budget in their local currency. The grant will be spoken and paid in one of the abovementioned currencies, according to exchange rate at the time of approval. Should considerable currency fluctuations arise over the course of a project, each case will be dealt with individually in light of the specific situation of the project and project partner.

(6) Bank charges related to the transfer of instalments are to be covered in equal shares by the Foundation and the recipient of a grant.

2. Deviations from the grant letter

(1) Deviations from the grant letter principally need to be approved in advance by the Foundation. A deviation from the planned funding period may be accepted on the condition that this does not incur additional costs to the Jacobs Foundation.

3. Principles Applying to Types of Project Costs

3.1. Salaries

(1) The Foundation assumes that the recipient of a grant adheres to all labour law- and social insurance-related legal guidelines and applies them to all project participants. Salaries shall be adequate to the requirements of the activity and in conformity with local conditions. The recipient of a grant shall be responsible for determining proper grading.

(2) Social benefits and other fringe benefits in accordance with the current legal rules and regulations may be paid out of funds earmarked for personnel expenses if the staff member concerned is paid in accordance with the same rules also in other respects.

(3) Unless a regular employment contract has already been concluded, the Foundation requires that a written service contract be concluded which generally equates to the project running term named in the grant letter. In no case will the Foundation employ any personnel related to funded projects.

3.2 Travel Expenses

(1) Travel expenses should be settled sparingly, but not in excess of the rates requested and appropriated.

4. Verwendungsnachweis, Berichte, Veröffentlichungen

4.1 Abrechnung

(1) Der Nachweis über die Verwendung der Mittel ist umgehend nach Abschluss des Projektes zu erbringen. Auf Anforderung sind auch Teilabrechnungen zu erstellen.

(2) Bei Projekten, die von der Stiftung nur zum Teil finanziert werden, hat der Nachweis eine Übersicht über die gesamten Ausgaben und Deckungsmittel für das Projekte zu enthalten.

(3) Die abgerechneten Einnahmen und Ausgaben müssen vor Ort durch prüffähige Unterlagen belegt sein, die auf Anfrage der Stiftung zur Verfügung zu stellen sind.

(4) Die Stiftung behält sich vor, Abrechnungen zu überprüfen oder an Ort und Stelle überprüfen zu lassen.

4.2 Berichte

(1) Bei Projekten, die ein Jahr oder länger dauern, erwartet die Stiftung regelmässige *Zwischenberichte*. Die Taktung der Zwischenberichte wird im Vergabeschreiben festgelegt.

(2) Der Stiftung ist umgehend nach Abschluss des Projektes ein Schlussbericht vorzulegen. Die Hinweise und Formblätter zur Erstellung von Zwischen- und Schlussberichten sind zu beachten.

(3) Über diese Berichtspflichten hinaus ist der Empfänger gehalten, die Stiftung unaufgefordert über Ereignisse zu unterrichten, die das Projekt wesentlich beeinflussen. Das gilt insbesondere, wenn die Voraussetzungen für die Durchführung des Projektes oder dessen Ziele gefährdet erscheinen.

(4) Die Stiftung behält sich vor, weitere Zahlungen einzubehalten, wenn der Empfänger den Berichtspflichten wie oben ausgeführt nicht nachkommt.

(5) Ergebnisse aus Zwischen- und Schlussberichten können von der Stiftung in Absprache mit dem Empfänger zu gewissen Informations- und Entwicklungszwecken verwendet werden.

4. Statement of Account, Reports, Publications

4.1 Financial statements

(1) Financial statements shall be submitted together with the final project report; partial accounts shall be rendered on request.

(2) In projects only partly funded by the Foundation the documentation shall include a statement of the total funds and expenditures for the whole project.

(3) Income and expenditures shall be accounted for by auditable documents made available upon request by the Foundation.

(4) The Foundation reserves itself the right to audit the statements of account directly or indirectly by means of a local audit.

4.2 Reports

(1) For all projects running for one year or more, the Foundation expects regular *interim reports*. Due dates for submitting these interim reports are set in the grant letter.

(2) Promptly after the completion of the project a final report is to be presented to the Foundation. Instructions and forms pertaining to the drafting of interim and final reports are to be observed.

(3) In addition to these reporting duties the recipient of the grant is required to inform the Foundation, of all events considerably impacting the project without solicitation. This applies in particular, if conditions for the implementation of the project or its objectives appear to be jeopardized.

(4) The Foundation reserves to withhold further payments if the recipient of a grant does not meet the reporting duties as stated above.

(5) In consultation with the recipient of a grant the Foundation is allowed to use results from interim and final reports for certain information and development purposes.

4.3 Veröffentlichungen

(1) Grundsätzlich sind alle Publikationen mit dem Vermerk zu versehen: "Gefördert/Unterstützt von der Jacobs Stiftung" bzw. „Funded/Supported by Jacobs Foundation“. Ein entsprechender Hinweis ist auch in Einladungen, Programmen (bei geförderten Veranstaltungen) oder Presseverlautbarungen anzubringen.

(2) Die Stiftung erwartet, dass die Ergebnisse der von ihr geförderten Projekten der Öffentlichkeit grundsätzlich nicht nur über die herkömmlichen Printmedien, sondern auch im Internet und ggf. über open access Publikationen zugänglich gemacht werden.

(3) Der Empfänger stellt sicher, dass die Stiftung umgehend ein Belegexemplar jeder Veröffentlichung erhält.

5. Öffentlichkeitsarbeit

(1) Die Jacobs Stiftung legt Wert darauf, dass der Bewilligungsempfänger das von der Stiftung geförderte Projekt durch eine aktive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit kommuniziert.

(2) Alle das Projekt betreffenden öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten müssen einen Hinweis auf die Förderung durch die Jacobs Stiftung enthalten – wo möglich unter Einbezug des Stiftungslogos.

(3) Alle umfangreicheren PR Aktivitäten sind rechtzeitig mit PR-Verantwortlichen der Stiftung abzustimmen; grundsätzlich soll die Stiftung über sämtliche öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten, die das geförderte Projekt betreffen, informiert werden.

(4) Die Jacobs Stiftung behält sich vor, das Projekt des Empfängers und die eigene Förderentscheidung selbst an die Öffentlichkeit zu bringen. Zu diesem Zweck ist der Stiftung auf Ersuchen durch den Empfänger zeitnah aussagefähiges Text- und Bildmaterial zur Verfügung zu stellen.

6. Rücknahme und Widerruf

(1) Die Stiftung kann ihre Zusage widerrufen, wenn diese innerhalb von zwei Jahren (ab Datum der Zusage) nicht zu einem wesentlichen Teil in Anspruch genommen worden ist.

(2) Die Stiftung behält sich den Widerruf der Zusage und die Rückforderung gezahlter Fördermittel vor, wenn diese Vergabegrundsätze

4.3 Publications

(1) In principle, all publications are to be furnished with the annotation „Funded (or “Supported”) by Jacobs Foundation“. Indications to this effect should also be made in invitations, programs (of events sponsored), or press releases.

(2) The Foundation principally expects the results from funded projects to be published not only in traditional print media but also on the internet and, where applicable, via open access.

(3) The Foundation should receive one voucher copy of each publication upon publication.

5. Public Relations Activities

(1) The grant recipient should communicate the project supported by the Foundation by means of active press and public relations activities.

(2) All public relations activities affecting the project must contain an indication of the support by the Jacobs Foundation – where possible with incorporation of the Foundation logo.

(3) All elaborate PR activities should be cleared with the PR responsible of the Foundation; in principle, the Foundation should be informed of all public relations activities relating to the funded project.

(4) The Jacobs Foundation retains the right to bring the grant recipient's project and its own funding decision to the attention of the public. For this purpose, the grant recipient should provide the Foundation with significant and up to date text and photographic material upon request.

6. Withdrawal and Recall

(1) The Foundation may withdraw a grant if it has not been claimed to a significant part within two years (from the date of the grant letter).

(2) The Foundation reserves the right to recall a grant and reclaim funds paid out in cases where

oder zusätzliche projektspezifische Bedingungen nicht beachtet werden; insbesondere wenn die Zusage auf unzutreffenden Angaben beruht, Mittel nicht zweckentsprechend verwendet werden oder die Verwendung der Mittel nicht nachgewiesen wird.

7. Schutzbestimmungen, Haftungsausschluss

(1) Der Empfänger ist verantwortlich für die Einhaltung einschlägiger gesetzlicher Bestimmungen und behördlicher Anordnungen. Er verpflichtet sich, Regeln und Konventionen einzuhalten, die in bestimmten Arbeitsgebieten gelten (z.B. die Deklaration von Helsinki über die Planung und Durchführung von medizinischen und klinischen Versuchen am Menschen) oder - wie Regeln guter wissenschaftlicher Praxis - als Standard angesehen werden.

(2) Die Stiftung steht nicht für Schäden ein, die aus der Durchführung des geförderten Projekts entstehen. Sollte sie für solche Schäden haftbar gemacht werden, hält der Empfänger sie schadlos.

(3) Diese Vergabegrundsätze unterliegen Schweizer Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zürich.

funding principles or any special conditions added are not observed, especially in cases where the funding decision is based on incorrect statements, funds are not used in accordance with the intended purposes, or the use of funds is not documented.

7. Protective Clauses, Exclusion of Liability

(1) The recipient of a grant shall be responsible for observing the pertinent legal rules and regulations and official instructions. He undertakes to observe all rules and conventions applying in specific research areas (e.g., the Helsinki declaration about planning and implementing medical and clinical experiments on humans) or considered as standards such as rules governing good practice.

(2) The Foundation shall not be liable for any damage arising from the implementation of the project funded. In case it was to be made liable for such damage, it shall be held harmless by the recipient of the grant.

(3) These funding principles are subject to Swiss Law. Exclusive place of jurisdiction is Zurich.